

Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg und Graurheindorf

Herausgegeben von den Ortsausschüssen Graurheindorf und Auerberg

Herbst 2012

0-1 fährt vor – Bundespräsident Gauck im Müllestumpe

Bundespräsidenten lieben anscheinend den Ort, wo heute das Haus am Müllestumpe ist. Denn bereits in den 50er Jahren war hier Bundespräsident Lübke mit seiner Frau zu Besuch. Damals war in dem Park ein Kinderheim, wo auch viele Kriegswaisen eine Bleibe fanden. Herr Gauck ist also als Bundespräsident im Grunde ein Wiederholungstäter, als er den Müllestumpe besucht.

Wenn ein Bundespräsident kommt, werden vorher auch die Details geregelt. So nimmt Herr Gauck nicht die Autoeinfahrt in den Park des Müllestumpe, sondern kommt durch die schmale Tür und die Treppe hinunter. Denn seine Dienstlimousine würde im Park verkehrstechnisch gesehen in einer Sackgasse stehen, muss aber jederzeit mit dem rasch einsteigenden Bundespräsidenten davonfahren können. Fluchtwege müssen offen gehalten werden.

Ein Frühstück für den Bundespräsidenten wird es geben. Wo stehen die Tische? Was steht auf den Tischen? Wo sitzt Herr Gauck, wo seine Lebensgefährtin Frau Schadt? Wer sitzt mit wem an welchem Tisch? Eine Liste mit den persönlichen Daten aller Beteiligten muss erstellt werden. Jeder, der in die Nähe des Bundespräsidenten kommt, wird sicherheitsüberprüft.

Die Ateliers und Werkstätten und das betreute Wohnen möchte der Bundespräsident kennen lernen. Welchen Weg nimmt er, wer begleitet ihn, wer erläutert, was Herr Gauck zu sehen bekommt? Welche Appartements besucht er? Nichts soll dem Zu-



Bundespräsident Joachim Gauck wird beim Haus am Müllestumpe von zahlreichen Menschen begrüßt

fall überlassen werden. Ganz schön eng alles für den Herrn Bundespräsidenten – denke ich.

Dann fährt „0-1“ vor. Dienstagmorgen, 9.30 Uhr, Sonnenschein. Nach dem heißesten Tag des Jahres am vorhergehenden Sonntag sind 23 Grad um diese Tageszeit richtig angenehm. Auf der Straße

hat sich eine kleine Traube von Menschen gebildet, die den Bundespräsidenten sehen möchten. Herr Gauck schüttelt Hände, gibt Autogramme und lässt sich mit den Menschen, die es möchten, fotografieren – er hat Zeit. Schließlich begrüßt er Oberbürgermeister Nimptsch und Mitglieder des Vereins Haus am Müllestumpe.

Im Restaurant dann sitzen zu seiner Rechten und zu seiner Linken Patrick Dohmen und Magdalena Noss, zwei Menschen mit Down-Syndrom.

Lesen Sie weiter auf Seite 5



Sie wollen Zuverlässigkeit?

Sie können auf uns zählen!

KÖLLEN & SOHN
DRUCK-VERLAG
www.koellen.de

© Yuri Arcurs-Fotolia.com

Neuer Ortsausschuss in Graurheindorf

Wie sie vielleicht schon erfahren haben, wurde auf der diesjährigen Bürgerversammlung am 21. Juni 2012 ein neuer Ortsausschuss gewählt. Zuvor war der bisherige Ausschuss unter dem Vorsitz von Dieter Gasten geschlossen zurückgetreten.

Gemeinsam mit meinen Nachbarn Arne Wellhausen und Christian Wolf sowie weiteren Graurheindorfern haben wir von der geplanten Auflösung des alten Ortsausschusses erfahren und deshalb beschlossen, uns für Graurheindorf einzusetzen. Für uns war klar, wir wollten nicht, dass der Ort demnächst ohne Ortsausschuss dasteht, da er einen elementaren Bestandteil unseres Ortes darstellt. So veranstaltet und koordiniert der Ortsausschuss Veranstaltungen, unterstützt und fördert Vereine und sorgt sich in Absprache mit der Stadtverwaltung und der Politik um eine positive Ortsteilentwicklung.

Sicherlich ist es für viele Graurheindorferinnen und Graurheindorfer ungewöhnlich, dass ausgerechnet ein „Neubürger“, noch dazu aus dem „Neubaubiet“ kommend, den Ortsausschuss anführt. Zugegeben, ich kann das verstehen. Aber es hilft nix. Ich bin Rheinländer: In Troisdorf geboren, in Leverkusen aufgewachsen, im Westerwald gereift, habe in Köln studiert und bin jetzt in Graurheindorf zuhause – und das ist auch gut so!



Markus Laabs, 1. Vorsitzender

Der neue Ortsausschuss besteht aus:

Markus Laabs	1. Vorsitzender
Erwin Stockhausen	2. Vorsitzender
Georg Bissing	Schriftführer
Arne Wellhausen	Kassierer
Christian Wolf	Beisitzer
Hans Orth	Beisitzer
Klaus Milz	Beisitzer

Der geschichtsträchtige Ort Graurheindorf ist wunderbar gelegen, hat eine ausgeprägte Vereinskultur und einen hohen Freizeitwert. Jedoch stehen für den Ort auch einige Aufgaben bevor, die es in nächster Zeit zu meistern gilt. Hierzu sind viele Ideen entstanden, viele Projekte entworfen worden.

Wir vom Ortsausschuss möchten, dass Ihre Anliegen, Interessen und Wünsche bei der Ortsteilentwicklung Berücksichtigung finden. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam die anstehenden Themen diskutieren, um sie auf den richtigen Weg zu bringen.

Da der Ortsausschuss von der Bürgerbeteiligung lebt, ist uns Offenheit und Transparenz sehr wichtig. Daher haben wir zunächst eine neue Internetseite entworfen - <http://www.bonn-graurheindorf.de/>. Hier erfahren Sie umgehend alle Neuigkeiten aus den Bereichen Kultur, Vereine und Brauchtumspflege sowie Aktuelles aus dem Bereich der Ortsteilentwicklung. Die Internetseite soll jedoch nicht nur informieren, sondern auch Raum schaffen für Fragen, Anregungen und Kritik. Ihre Meinung bildet die Grundlage für die Arbeit des Ortsausschusses!

Des Weiteren bieten wir ab sofort eine „Bürgersprechstunde“ an. Diese kann von allen Graurheindorferinnen und Graurheindorfern sowie allen Mitgliedern des erweiterten Ortsausschusses (z.B. von Vereinen) genutzt werden. Die Bürgersprechstunde findet jeden 1. Donnerstag eines Monats von 19 bis 20 Uhr statt. Der Ort wird vorher im Aushang des Ortsausschusses (Schaukasten) und im Internet bekannt gegeben.

Besonders erwähnen möchte ich, dass der Ortsausschuss Ihre Anliegen gerne aufnimmt und unterstützt, jedoch die Aufgaben von Verwaltung und Politik nicht übernehmen kann. Wir wollen Themen, die unseren Ort betreffen, zur Diskussion anstoßen und voranbringen. Der Ortsausschuss handelt bei den Absprachen mit der Verwaltung und Politik jedoch nicht eigenständig, sondern vertritt exklusiv die mehrheitliche Meinung der Graurheindorfer Bürgerinnen und Bürger. Diese mehrheitliche Meinung

Suchen Sie eine neue Aufgabe?

Wir suchen jederzeit

Familien und Einzelpersonen aus NRW, die bereit sind, einen psychisch kranken Erwachsenen gegen Entgelt aufzunehmen, der keine stationäre Krankenhausbehandlung mehr benötigt und außerhalb der Klinik leben kann.

Die Klinik berät die Familien und betreut die Patienten u.a in Form von regelmässigen Hausbesuchen durch Fachkräfte.

Wenn Sie mehr wissen wollen, rufen Sie uns doch einfach an!

LVR-Klinik Bonn – LiGa-Familienpflege –
Kaiser-Karl-Ring 20, 5 3 1 1 1 B o n n
Tel. 0228/551-2391, Fax 0228/551-2705

wird stets durch die entsprechenden Bürgerinformationsveranstaltungen des Ortsausschusses (auch Bürgerversammlung genannt) und die dort anwesenden Bürgerinnen und Bürger gebildet.

Unsere derzeitigen Themen, die wir anstoßen und mit Ihnen diskutieren möchten sind:

Hochwasserschutz

Auch die Graurheindorferinnen und Graurheindorfer bekommen es zu spüren, wenn z.B. Schneeschmelze und ergiebige Regenfälle den Rhein stark ansteigen lassen. Das Rheinwasser drängt dann durch den Rheindorfer Bach

in die Ortsmitte und sorgt für überflutete Straßen und Häuser.

Der Ortsausschuss Graurheindorf will sich daher für eine schnellstmögliche Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes einsetzen und befürwortet die durch die Verwaltung empfohlene und durch die Politik beschlossene Variante III. Diese sieht neben den Hochwasserschutzmaßnahmen im Uferbereich die Verlagerung des Rheindorfer Bachs ab der Rheindorfer Burg in Richtung Hersel vor, um dann vor der Mondorfer Fähre in den Rhein zu münden. Durch die naturnahe Gestaltung der Bachverlegung wird für die Graurheindorferinnen und Graurheindorfer zusätzlich wertvoller Erholungsraum geschaffen.

Dorfplatz

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die Realisierung des geplanten Dorfplatzes, einschließlich der geplanten Umgestaltung und Teilverlagerung des Spielplatzes in Verlängerung des Kranenweges.

Neben dem Erholungs- und Freizeitwert für alle Graurheindorferinnen und Graurheindorfer bietet der geplante Dorfplatz einen direkten Zugang zum Rhein („Tor zum Rhein“) und stellt ein Bindeglied zwischen Alt- und Neugraurheindorf dar.

Auch in dieser Angelegenheit kümmern wir uns um die kurzfristige Umsetzung der vorgesehenen Dorfplatzplanung.

Verkehrskonzept und Entwicklung von Wohnbauflächen in Graurheindorf

In den letzten Jahren hat es viele Anläufe gegeben, die Verkehrssituation in Graurheindorf zu verbessern. Die engen historisch gewachsenen Straßenräume, insbesondere das Straßenprofil der Estermannstraße, machen neben der Rheinlage den besonderen Charme und Reiz unseres Ortes aus.



Der neue Ortsausschuss Graurheindorf: v.l.n.r. Klaus Milz, Georg Bissing, Erwin Stockhausen, Christian Wolf, Markus Laabs, Hans Orth, Arne Wellhausen

Gleichzeitig führen die engen Straßenräume jedoch zu einer ständigen Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern. Zudem führt der Begegnungsverkehr von Großraumfahrzeugen, insbesondere auf der Estermannstraße, zu häufigen Staus, die gegebenenfalls den Einsatz von Rettungsfahrzeugen (Notarzt und Feuerwehr) behindern könnten.

Die provisorischen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen mit Teilsperrung der Estermannstraße zwischen Werftstraße und Kranenweg haben einen Teilerfolg gebracht, indem der Durchgangsverkehr reduziert wurde. Leider entstanden hierdurch jedoch neue Verkehrsprobleme. Insbesondere das Einbiegen von LKWs vom Kranenweg auf die Estermannstraße, sowie das Einbiegen aller Fahrzeuge von der Estermannstraße in den Kranenweg ist mit großen Schwierigkeiten und Behinderungen verbunden. Daher wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren, ob die derzeitige Verkehrsberuhigungsmaßnahme optimiert werden kann.

Auch das Thema „Lausacker“ sollte nach Meinung des Ortsausschusses im Zusammenhang mit den Verkehrsberuhigungsmaßnahmen weiter diskutiert werden. Die Verwaltung hatte im „Ortsteilentwicklungskonzept Graurheindorf“ mehrere Verkehrskonzepte vorgeschlagen und im Rahmen der Bürgerbe-

BOLICK

Unfallinstandsetzung
Richtbanktechnik
Schadensregulierung
TÜV-Vorbereitung
PKW-Verglasung

**KAROSSERIEBAU
AUTOLACKIERUNG
AUTOVERMIETUNG**

Bolick GmbH
Karl-Legien-Straße 215-217
53117 Bonn
Rheindorfer Hafen

Telefon
(02 28) 67 07 26
Telefax
(02 28) 67 79 64

teilung mit den Bürgern erörtert. Darunter auch eine Entlastungsstraße parallel zur Estermannstraße über den „Lausacker“ in mehreren Varianten.

Die politischen Mehrheiten im Rat und in der Bezirksvertretung haben diese Planungen jedoch vorerst zurückgestellt. Dennoch: Eine Straße über den „Lausacker“ würde eine Entlastung für die enge Estermannstraße schaffen und könnte so die Situation für Fußgänger und Radfahrer sowie die Qualität des Wohnumfeldes für die Anwohner der Estermannstraße erheblich verbessern.

Durch die Entstehung neuer Wohngebiete entlang der Planstraße sowie das Bebauen von Baulücken innerhalb der bestehenden Ortslage könnte Wohnraum für junge Familien geschaffen werden. Die damit verbundene steigende Einwohnerzahl im Ortsteil Graurheindorf würde auch die Ansiedlung eines kleinflächigen Einzelhandels wie Cafe, Bankautomat, Poststelle, Bäckerei etc. ermöglichen. Vor dem Hintergrund immer älter werdender Graurheindorfer Bürgerinnen und Bürger (Demografische Entwicklung) hat eine lokale Nahversorgungseinheit nicht nur eine große Bedeutung, sondern ist auch eine Notwendigkeit. Um einen jahrelangen Stillstand bei der Wohnbauentwicklung zu vermeiden und um eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Graurheindorf zu erreichen, möchten wir gemeinsam mit Ihnen die verschiedenen Vorschläge erneut prüfen und in Abstimmung mit den Anwohnern die Maßnahmen auswählen, die deutliche Verbesserungen für uns alle bringen.

Um- und Ausbau der Werftstraße

Durch den massiven Ausbau des Hafens hat der LKW-Verkehr auf der Werftstraße sehr stark zugenommen und gefährdet insbesondere Fußgänger und Radfahrer.

Die Verwaltung und die Politik haben es bisher versäumt, durch entsprechende Um- und Ausbaumaßnahmen der Werftstraße zwischen Hafenausfahrt und der Jahnschule für Verkehrssicherheit zu sorgen. Hierbei könnten der Ausbau von Fuß- und Radwegen, ein Kreisel im Kreuzungsbereich Ester-

mannstraße sowie Fußgängerübergänge und eindeutige Markierungen für sichere Verkehrsverhältnisse sorgen. Insbesondere für Schüler der Jahnschule sowie der weiterführenden Schulen im Bereich der Kölnstraße ist die derzeitige Situation unübersichtlich und sehr gefährlich.

Auch in dieser Angelegenheit möchten wir uns dafür einsetzen, dass der Um- und Ausbau der Werftstraße zügig umgesetzt wird.

Sie sehen, für den Ortsausschuss gibt es viel zu tun!

Wir freuen wir uns daher auf Ihre Rückmeldungen, Anregungen und Kritik – um gemeinsam mit Ihnen die Ortsteilentwicklung, die uns neben der Brauchtpflege und der Vereinsförderung am Herzen liegt, voranzubringen.

Markus Laabs, 1. Vorsitzender OA Bonn-Graurheindorf

40 Jahre



Reifen Heinrichs



Inh. Axel Marx

Sommerreifen + Winterreifen + Ganzjahresreifen + Motorradreifen
Aller Marken





Alufelgen
Kompletträder
Stahlfelgen
Montagen
Reifenreparatur

Achtung!!

Neureifen ab
26,-€
Montagen: Sofort & preiswert
Haben Sie eine Frage? Rufen Sie uns an!
Wir legen uns für Sie ins Zeug!

Auswuchten
Montagen
Elekt. Auswuchten
Achsvermessung
Reifeneinlagerung













Karl-Legien Str. 187
53117 Bonn

ReifenHeinrichs@arcor.de

Tel. 0228/670459
Fax. 0228/9618747

Salon GÜLDEN

Ihr Haar in besten Händen

- ✂ Ein hervorragend geschultes Team.
- ✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
- ✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05



Beide arbeiten und wohnen im Müllestumpe. Herr Gauck hat sich das so gewünscht.

Volker Hoffmann vom Verein Haus am Müllestumpe sagt, dass sich der Verein riesig freut über den Besuch des Bundespräsidenten, deutet diesen Besuch als Würdigung der Arbeit des Vereins und des Gedankens der Inklusion – gemeinsames Leben und Arbeiten von Menschen mit und ohne Behinderung.

Herr Gauck befreit sich aus dem engen Korsett des Protokolls, spricht spontan ein paar Worte, in denen er die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hervorhebt. Ihn begeistert das „Fluidum“ des Miteinanders im Müllestumpe. „Wunderbar“ findet er den Park und das Frühstück, das ihm serviert wird.

Nach dem Frühstück besucht er die Ateliers, lässt sich von Angela Baltzer zeigen, wie hier Kunst gemacht wird. Schließlich besucht er die Wohnung

von Magdalena Noss. Was der Bundespräsident dort mit ihr gesprochen hat, wissen wir nicht. Denn das ist ja schließlich die Privatsphäre von Frau Noss.

11h Sonnenschein 24 Grad. „0-1“ verlässt das Haus am Müllestumpe. So wird er von seinen Mitarbeitern manchmal genannt, wenn für das lange „Herr Bundespräsident Gauck“ keine Zeit bleibt. „0-1“ steht auf dem Nummernschild, das sich auf seiner Limousine befindet. Bundeskanzlerin Angela Merkel ist dann übrigens „0-2“, gilt doch der Bundespräsident als wichtigster Mann im Staate.

Volker Hoffmann, Müllestumpe



Bundespräsident Joachim Gauck lässt es sich im Haus Müllestumpe schmecken. Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch ist auch dabei.



Bundespräsident Joachim Gauck besucht die Ateliers im Haus am Müllestumpe

KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

- **Heizung**
- **Klima**
- **Sanitär**

**Beratung/Planung
Montagen
Reparaturen
Gas- und Ölwartungen
Kundendienst**

Christian Lassen Straße 10 · 53117 Bonn · Telefon (02 28) 55 92 90
e-mail: info@koenig-partner.com · www.koenig-partner.com

Familientour 2012 des MGV 1872 / Cäcilia Bonn Graurheindorf

Am Samstag, dem 19.05.2012 um 13.45 Uhr trafen sich 88 Personen an der Schiffsanlegestelle der Bonner Personenschiffahrt „Am Alten Zoll“. Mit dem Schiff „Poseidon“ fuhren wir entlang am ehemaligen Regierungsviertel, der Rheinaue, Bad Godesberg, Königswinter, dem Siebengebirge mit Blick auf Petersberg und Drachenfels, an Unkel und Remagen bis zu unserem Zielort Linz am Rhein. Nach einem kurzen Fußmarsch zum Bahnhof in Linz stiegen wir um 16.45 Uhr in einen historischen Schienenbus, der uns über eine Steilstrecke durch das idyllische Kasbachtal in die Höhen des Westerwaldes brachte.

Ziel der Schienenbusfahrt war die Brauerei Steffens. Dort in der „Alten Brauereischänke“ waren für uns Plätze reserviert. Zum Essen servierte man uns einen ofenfrischen Gewürzspeißbraten in Weißbier-Zwiebelsauce mit Bratkartoffeln und Salat. Die Brauereischänke „Alte Brauerei“ ist eine Erlebnisgastronomie der besonderen Art. In dieser Brauereischänke werden die Gäste in nostalgischer Atmosphäre mit deftiger Brauhausküche und frischem Fassbier verwöhnt.

Aber es gibt nicht nur ein süffiges Bier und eine gute und gepflegte Brauhausküche, sondern auch interessante Sehenswürdigkeiten. Die einzigartige Ausstellung von Schildern und Artikeln aus der Zeit von ca. 1900 bis 1940 sowie alten historischen Fahrzeugen lässt einen staunen und in Erinnerungen schwelgen.

Nach dem Essen war Gelegenheit diese Ausstellung zu besuchen oder im schönen Biergarten noch ein süffiges Bier zu trinken. Ganz beliebt war auf jeden Fall das vor Ort gebackene Brot, das einige mit nach Hause nahmen.

Einige fußballbegeisterte Mitglieder fieberten schon auf der Rückfahrt dem Abend entgegen. Denn der FC Bayern München stand im Champions-League-Endspiel. Leider hat er dies dann verloren.

Dies war wieder einmal eine wunderschöne Familientour, die unser Mitglied Herbert Freitag hervorragend organisiert hatte.

Konstantin Hennes, Schriftführer

Praxis für Naturheilkunde und Beratung

*Klassische Homöopathie
Fußreflexzonentherapie*

*Paarberatung
Coaching*

Astrid Koroch
*Heilpraktikerin
systemische Beraterin*

Lissaboner Strasse 10, 53117 Bonn - Tel. 0151 222 111 22
mail: praxis@koroch.de - www.koroch.de

kostenloser Kennenlerntermin

Monika Krautscheid-Bosse zeigt „Gefühls-Momente“

In Rahmen der Reihe „Kultur für zwei Seiten“ wurde am 23. Oktober 2012 im Kulturraum Auerberg die Ausstellung **Gefühls-Momente** der Künstlerin **Monika Krautscheid-Bosse** aus Neustadt/Wied eröffnet.

Seit 1980 widmet sich Frau Bosse der Malerei und hat sich dabei vor allem dem expressiven Malstil zugewendet. Ihr malerisches Repertoire umfasst Mischtechniken, Öl- und Acrylmalerei und collagierte Exponate. Dabei vermischen sich expressionistische Tendenzen mit symbolischen Elementen und farbigen Kompositionen. Ihre Bildsymbolik beschäftigt sich mit dem Gesehenen und Erlebten sowie den inneren Eindrücken von Träumen. Das harmonische Zusammenspiel der Farben und Formen ist eines der Merkmale ihrer Kunst.

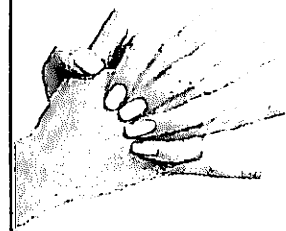
Monika Krautscheid-Bosse hat Freie Malerei studiert und Meisterkurse bei Prof. Thiele an der Bundeskunstakademie Wolfenbüttel absolviert. Seit 2005 ist sie Mitglied in der internationalen Künstlervereinigung „Die Künstlergilde e.V.“. Sie hat Auf-

nahme in das Sauer Künstlerlexikon und in Kürschners „Handbuch Bildende Kunst“ gefunden und arbeitet mit im Berufsverband Freier Deutscher Künstler. Ihre Bilder befinden sich in öffentlichem und privatem Besitz.

Die Ausstellung kann noch bis Mitte Januar 2013 jeweils montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 besucht werden.

Matthias Habel, Ortsausschuss Auerberg

HELIOS NAILS Ihr Nagelstudio in Auerberg



Susanne Neu, Luxemburger Str. 3 a
Telefon 0160 - 38 49 489
(Termine nur nach Vereinbarung)



Norbert Neu
1. Vorsitzender
Luxemburger Straße 1
53117 Bonn
Tel. 0228 – 67 50 10
neu-bonn@arcor.de

Einladung

zur **Bürgerversammlung**

am **15. November 2012**

um **20.00 Uhr**

im **Evangelischen Gemeindeforum**
Helsinkistraße 4, 53117 Bonn-Auerberg

Thema:

Wie sicher ist es in Auerberg?

Ablauf:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Vortrag zum Thema von **Hauptkommissar Johannes Keßel,**
Leiter der Polizeiwache Innenstadt
4. Rechenschaftsbericht des Vorstands
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahlen
7. Vortrag zum Thema von **Herrn Udo Stein,**
Leiter des Jugendamtes der Bundesstadt Bonn
8. Verschiedenes

Alle Auerberger und an Auerberg interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen für eine positive Entwicklung unseres Stadtteils durch Ihre Anwesenheit.

Ihr Ortsausschuss Auerberg

30 Mannschaften paddeln beim Elefantenrennen 2012 des BLAU-WEISS BONN mit

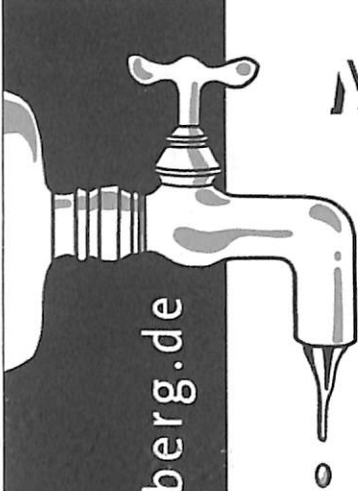
Das Elefantenrennen erfreut sich offensichtlich in ganz Bonn größter Beliebtheit: Diese Jahr haben sich noch mehr paddel- und verkleidungsbegeisterte Teams als 2011 angemeldet. 30 Mannschaften gingen – perfekt eingewiesen von unserer Elefantenrennen-Organisatorin Margret Lempges und jeden Paddelschlag von unserem Moderatoren-Team Sonja Harzheim und Uli Dahl kommentiert – an den Start.

Es wimmelte trotz windigen, teils regnerischen Wetters von hunderten Festbesuchern in schillernden Kostümen: Rosafarbene Pudel waren unterwegs, Germanys next Top-Möhnen, scharfe Käfer, die sieben Zwerge und Schneewittchen, Rotkäppchen und die sieben Wölfe und eine Menge fauler Säcke. Die Frauen des BLAU-WEISS traten das Rennen passend zum Schlager-Hit von Udo Jürgens als Sahne-Schnittchen an – und bekamen dafür erstmals in ihrer Geschichte den Preis für das beste Kostüm. Auf Platz 2 landete das Damenkomitee Honigsmöhnen („Top-Möhnen“), auf Platz drei die „Charmanten Nachbarinnen“ (Uferkäfer).

Aber das Paddel-Tempo zählt selbstverständlich auch. Und so nahmen die Achthundert-Meter-Strecke samt Wende um die Boje gleich zwei

Mannschaften mit vier Minuten und einer Sekunde: das Team „Jamaika 01 – Die Spitze ist da, wo wir paddeln“ und der Lauftreff „Immerwigger“. Auf Platz zwei folgten die „Spontanen Nachbarn“ unter dem Motto „Das muss das Boot abkönnen“ mit 4:03 Minuten. (Die gesamte Mannschaft ist dem BLAU-WEISS übrigens noch am selben Tag beigetreten. Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder auch im „Dat Blättche“ noch einmal herzlich!). Platz drei gehörte den „Faulen Säcken“ des Junggesellenvereins Rheindorf (4:07). Schnellstes Frauen-Team waren die „Bonnas“ mit 4:26 Minuten. Für alle gab's Urkunden und Flüssiges... Letzteres hatte aber vor allem das Team um Lutz Persch nötig: Die „Jacob Sisters“ und ihre Pudel gingen gepflegt im Rhein baden. Auf den Schreck des Kenterns folgte das ein oder andere Bierchen.

Doch damit nicht genug: Am Montag wurde beim „Gebrannten“ und bestem Wetter weiter gefeiert. DJ Dirk heizte den vielen, vielen Besuchern, die an diesem Abend gekommen waren, musikalisch ein. Und der Gebrannte, von dem sich auch der Ortsausschuss samt SPD-Landtagsabgeordneten Bernhard „Felix“ von Grünberg eine Kostprobe ausschenken ließ, tat sein Übriges. Ohne Unterlass zapften auch die Helfer an den Bierwagen. Und die Caipirinha-



www.sanitaer-mahlberg.de

MIT LIEBE ZUM DETAIL...

mit Liebe zum Detail im Bereich Sanitär,
Heizung, erneuerbare Energien, Sanierungen.
Klimaanlagen, Wartung und Service.

BERND MAHLBERG

MEISTERBETRIEB

An der Margarethenkirche 43
53117 Bonn
Tel 0228 - 6 89 99 10
Fax 0228 - 6 89 99 11



Bar musste um 23.30 Uhr schließen: Die Limetten für den beliebten Cocktail waren ausgegangen. Geleitet und getanzt wurde aber trotzdem bis weit nach Mitternacht – später dann bei etwas leiserer Musik, nachdem Beschwerden über Lärmbelästigung aus Mondorf gekommen waren.

Impressionen vom Stiftungsfest 2012 finden Interessierte über unsere Homepage www.bwb-kanu.de.



Zünftige Feier mit „Gebrannten“

Aber der BLAU-WEISS kann noch viel mehr als „nur“ Elefantenrennen und Gebrannter, nämlich dem Vereinsziel entsprechend richtig sportlich sein. Mit gleich fünf Mitgliedern war unser Wassersportverein bei den diesjährigen Weltmeisterschaften im französischen La Plagne Ende Juni angereist. Jüngster Starter im internationalem Wettbewerb war Max Eich, der zwei Wochen zuvor bei den Deutschen Meisterschaften durch seine sehr guten Ergebnisse von Bundestrainer Gregor Simon, selbst viermaliger Weltmeister vom BWB, nachnominiert wurde. Auf der Deutschen Meisterschaft hatte er unter anderem auch gemeinsam mit Jörg Cosics und Gregor den C1-Classic-Mannschaft-Sieg und zusammen mit Gregor und Moritz Lipperheide den C1-Sprintmannschaft-Sieg geholt. Max Eich schaffte den ersten internationalen Einstieg in dieser Leistungsklasse sehr gut und kam im langen Classic-Rennen im guten Mittelfeld auf Platz 16. Fünf Stunden nach Max' Start im Einer-Canadier folgte der Zweier-Canadier mit René Brücker und Normen Weber. Sie starteten dieses Jahr als Renngemeinschaft des Deutschen Kanu-Verbandes. Die beiden sind drei Wochen zuvor bereits Weltcup-Gesamtsieger geworden und mussten nun zeigen, dass dieser Erfolg keine Eintagsfliege war. War es nicht: Denn durch ein taktisch kluges Rennen wurden die Beiden Vizeweltmeister auf der klassischen Distanz. Im Zweier-Canadier hieß es dann, aller guten Dinge sind drei: Die zweimaligen Erstplatzierten

der Vorjahre, René Brücker und Jörg Cosic, wurden zum dritten Mal in Folge Masters-Weltmeister im CII. Abgerundet wurden die tollen Ergebnisse noch mit dem Gewinn der Silbermedaille im Mannschaftswettbewerb der Zweier-Canadier, seit vielen Jahren eine Dömaner der Blau-Weissen auf nationaler Ebene. René und Normen erreichten damit das zweite Silber dieser WM. Und Bundestrainer Gregor zeigte sich sehr zufrieden mit dem Wettkampfscheitern. Und für all diese Erfolge gab es nach der Rückkehr auf der Vereinsterrasse eine Sportlerbetreuung: Gratulation, Händedruck und Blümchen von Olaf Schwarz sowie Applaus der zahlreichen erschienen anderen BWB-Mitglieder.

Die Feier beweist: Die Geselligkeit kommt beim BWB nie zu kurz. So waren am ersten Juli-Wochenende auch rund 30 Mitglieder auf großer Tour an der Lahn. Sowohl Samstag als auch Sonntag paddelten sie mehr als zehn Kilometer in den jedem Rheindorfer bekannten Zehner-Canadiern und in Einer-Kajaks und mussten dabei auch die ein oder andere Schleuse meistern. Übernachtet wurde auf dem Gelände des Eisenbahnersportvereins in Runkel.

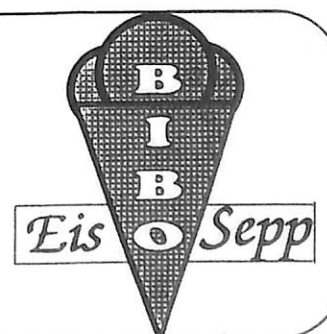


Muttertagstour des BWB

Zudem haben Blau-Weissler 2012 die Saison im April bei Gegenwind angepaddelt, gemeinsam mit dem Nachtwächter Bonn erkundet, das Druckzentrum des General-Anzeigers besichtigt, an Karneval Eskimorolle auf der Estermannstraße geübt, den Rhein sowohl bei der Muttertags- als auch der Vattertagstour bezwungen und den aufregenden Besuch der WDR-Lokalzeit beim Erwachsenentraining gemeistert....

Silke Meny, BWB Bonn

SPEISEEISHERSTELLUNG
INH. DIETER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

Cowboy- und Indianer-Kinderfest in St. Bernhard

Bei bestem Sommerwetter fand am 8. September 2012 im Pfarrhof von St. Bernhard ein Cowboy- und Indianer-Kinderfest statt.

Circa siebzig Kinder und ihre Eltern genossen am Lagerfeuer, das unser „Häuptling“ Saffar Al-Boschi entfacht hatte, den Nachmittag bei Stockbrot, Grillwürstchen und Marshmallows.

Herzlich bedanken wir uns für einen Scheck des Ortsausschusses Auerberg über 100 EUR, der zur Deckung des Kinderfestes beigetragen hat, insbesondere bei Norbert Neu und Wolfgang Kopka. E-

benfalls sagen wir ein herzliches Dankeschön an unseren Gitarrenspieler und Sänger Franz Schöps, der am Lagerfeuer viele schöne Lieder mit den Kindern gesungen hat.

Besonders möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die die Vorbereitung und die Durchführung des Festes nicht möglich gewesen wären.

Sven Otto, St. Bernhard



Die Kinder lauschen dem Gitarrenspiel



Pastoralreferentin Jennifer Moormann liest vor



Übergabe des Spendenschecks

Vitalis

Ambulante

Krankenpflege

Dorothea & Stephan Post
Amsterdamer Str. 11
53117 Bonn - Auerberg

Telefon: 02 28 / 68 07 27

Mobil: 01 71 / 433 40 40



GEMEINDE IST MOBIL ➤ EXAMINIERTER PFLEGEKRÄFTE ➤ UNABHÄNGIG VON DER KONFESSION

LUKAS
GEMEINDE
DIAKONIE

im Norden der Stadt Bonn



Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause

Pariserstraße 51-53
53117 Bonn

Telefon:
0228 / 63 75 54 (AB)
Handy-Rufbereitschaft:
0171 69 168 78
täglich 7 bis 21 Uhr

Alten- und Krankenpflege der Evangelischen Lukaskirchengemeinde



Die Filiale Auerberg in der Übersicht

www.vobaworld.de

Sie finden uns hier: Kölnstraße 419
53117 Bonn
Telefon 0228/716-415-0
Fax 0228/716-415-60
E-Mail auerberg@vobaworld.de

Wir sind für Sie da:	Montag bis Freitag	08:30 bis 12:30 Uhr
	Montag und Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
	Dienstag, Mittwoch und Freitag	14:00 bis 16:00 Uhr

***Beratungstermine bieten wir auch außerhalb der
Filial-Öffnungszeiten an: Montag bis Freitag 08:00 bis 20:00 Uhr***

24-Stunden-Service: Geldautomat
Einzahlautomat (Scheine und Münzen)
Auszugsdrucker
Laden der Geldkarte
Laden von Prepaid-Karten

Filialleiterin Bettina Dahm und ihr Team beraten Sie gerne persönlich.

Volksbank
Bonn Rhein-Sieg



Michaela Schuster tritt Nachfolge von Pfarrer Sukopp an



Pfarrerinnen Michaela Schuster

Seit Anfang August ist die Nachfolgerin von Pfarrer Josef Sukopp da: Michaela Schuster.

Beim ökumenischen Gottesdienst im Kirmeszelt konnten alle Auerberger die neue Pfarrerin kennenlernen. Da sie vorher in der Behindertenarbeit des Diakonischen Werkes tätig war, hatte sie schon zu der Zeit, als Schwester Gertrud noch die Körperbe-

hindertentreffs machte, Kontakt zum Evangelischen Gemeindeforum. Eine Erinnerung an ihre bisherige Arbeit dürfte der 'Müllestopf' in unserem Bereich bleiben, in dem ja Behinderte und Nichtbehinderte zusammen arbeiten. Frau Schuster soll erst am 9. Dezember um 15 Uhr in der Lukaskirche eingeführt werden. Die Lukaskirchengemeinde konnte ihr bisher noch kein Pfarrhaus oder Pfarrwohnung anbieten. So wohnt sie noch privat im Süden der Stadt. Aber durch die Gottesdienste und Amtshandlungen, die Senioren- und Besuchsdienstarbeit, sowie durch die Begleitung der Lukas-Gemeindediakonie in der Pariser Straße ist sie natürlich vor Ort.

Rolf Schießmann, Lukaskirchengemeinde

Sanfte Gymnastik für die ältere Generation beim DRK

Dieser Kurs bietet ein spezielles Bewegungsprogramm für Seniorinnen und Senioren zur altersgerechten Kräftigung und Dehnung der Muskulatur sowie zur Erhaltung der geistigen Flexibilität. Die gemeinsame Aktivität in der Gruppe fördert das körperliche und seelische Wohlbefinden.

Der Kurs findet dienstags zwischen 10.00 und 10.45 Uhr in der Begegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes, Osloer Straße 8 statt. Die Unterrichtsstunde kostet 2,50 EUR, eine Schnupperstunde ist kostenlos. Anmeldungen bitte unter 0228- 98 31 52.

Claudia Decker, DRK-Zentrum Auerberg

Zeitgemäße Grabgestaltung

- Individuelle und außergewöhnliche Grabgestaltung
- Vorsorgeverträge auch für Ihre eigene Grabstätte
- Alle Möglichkeiten der Dauergrabpflege



Geme informieren wir Sie ausführlich in unserem Büro in der

Kölnerstraße 466

53117 Bonn

Tel. (02 28) 9 89 93 30



Mitglied der Friedhofsgärtner-Genossenschaft e.G. Treuhandstelle für Dauergrabpflege

Wir sorgen für Arbeit.
Gut für die Menschen.
Gut für Köln und Bonn.



www.sparkasse-koelnbonn.de

 Sparkasse
KölnBonn

Wachstum und Beschäftigung entstehen auch in Köln und Bonn vor allem in den kleinen und mittleren Unternehmen. Jedes zweite Unternehmen hat eine Geschäftsbeziehung zur Sparkasse KölnBonn. Wir sind der wichtigste Finanzpartner des Mittelstandes in der Region. Damit tragen wir wesentlich dazu bei, dass Arbeitsplätze erhalten und neu geschaffen werden. Auch direkt sorgt die Sparkasse KölnBonn für Beschäftigung: Mit über 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehören wir zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern in Köln und Bonn. Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.

Rheindorfer Majestäten wurden gekrönt!



Krönung der Rheindorfer Schützen

Am Samstag, den 29.09.2012 wurden unsere neuen Majestäten ins Amt geführt. Für unseren Schülerprinzen Christian Orth war es das erste Mal, dass er Prinz der Bruderschaft ist. Für unseren König Rainer Knipp war dies nichts Neues, er ist zum fünften Mal König der Bruderschaft. Bevor unsere neuen Majestäten gekrönt werden konnten, musste am Tag zuvor die Halle geschmückt werden. Schnell hatten die Schützen dies wieder vollbracht, man hat ja mittlerweile Routine darin diese Halle zu schmücken.

Am Samstag traf man sich in diesem Jahr direkt in der Mehrzweckhalle. Man hatte aus Kostengründen auf den Umzug durchs Dorf verzichtet. Um 20.00 Uhr hieß es dann: Antreten zur Krönung. In diesem Jahr führte Wolfgang Orth durch das Programm.

Wolfgang Orth entkrönte mit Hilfe des ersten Brudermeisters und dem Schatzmeister seinen Sohn Michael und bedankte sich dafür, wie Michael die Bruderschaft vertreten hatte. Er bekam danach aus den Händen des Schatzmeisters seinen Prinzenorden. Danach hieß es auch für Marion und Erich Boß Abschied von ihrem Königsjahr zu nehmen, auch ihnen beiden dankte Wolfgang Orth im Namen der Bruderschaft. Erich bekam seinen Königsorden und Marion einen Blumenstrauß von der Bruderschaft.

Nun kam unser Kaplan Ralf Neukirchen zu Wort. Er begrüßte erst die Gäste und krönte danach unseren Schülerprinzen Christian Orth. Neukirchen gratulierte dem Schülerprinzen und wünschte ihm für das Regentschaftsjahr alles Gute. Danach wurde auch der neue König Rainer Knipp gekrönt. Neukirchen sagte, dass es für ihn ja nichts Neues sei, denn er wurde zum fünften Mal gekrönt. Beide neuen Würdenträger bekamen ein dreifaches „Horri Do“.

Bevor Wolfgang Orth weiter durchs Programm führen konnte, meldete sich schon der erste Höhepunkt des Abends an: Die Tanzgruppe der Bonner Rheinpiraten. Sie zeigten ihren gerade einstudierten Tanz

den neuen Majestäten und den geladenen Gästen. Es war eine sehr schöne Darbietung.

Nun konnte Wolfgang Orth mit der Begrüßung fortfahren. Er begrüßte den Bezirksbürgermeister Helmut Kollig sowie den Rats Herrn Wolfgang Maiwaldt, für den Bezirk Bonn den stellv. Bundesmeister Stephan Langel sowie die befreundeten Bruderschaften. Für den Ortsausschuss Bonn Graurheindorf konnten der 1. Vorsitzende Markus Laabs sowie der Beisitzer Christian Wolf begrüßt werden.



Wolfgang Maiwaldt und Markus Laabs

Nach der Gratulation der Vereine und Gäste gratulierte der Junggesellenverein Rheinlust. Die Junggesellen arbeiten ja schon viele Jahre mit den Schützen zusammen und man hilft sich bei den Festen. Sie gratulierten den neuen Majestäten mit ihren Fähndelschwenkern. In diesem Jahr zeigten sie, wie ein Fähndelschwenker auf den Schultern eines Vereinskameraden das Fähndel schwenkte, auch diese Darbietung war wunderschön. Bei Bier, Wein, Würstchen und Kartoffelsalat wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Danke sei auch hier den Helfern zu sagen, die das ganze Jahr den Verein unterstützen. In diesem Jahr konnte auch mit ihrer Hilfe wieder eine Tombola aufgezogen werden.

Rainer Knipp, St. Seb. Schützenbruderschaft

Bestattungshaus

Raderschad



**Erd - und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen im In- und Ausland
Beerdigungen auf allen Friedhöfen.
Seebestattungen, eigener Trauerdruck.**

**53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1
Telefon 0228/673150
Telefax 0228/687262**

Weinprobe beim Klupp 91

Die Sommerpause mit einer Weinprobe zu beenden – das war nun wirklich eine gute Idee des Klupp 91. Und hätte es für die Veranstaltung eine bessere Wein-Kennerin geben können als Renate Schoene? Die pensionierte Bibliothekarin, den Lesern des „Blättchen“ als langjährige Mitredakteurin bekannt, ist schließlich Trägerin der Professor-Niklas-Medaille in Silber (höchste Auszeichnung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) und seit April 2012 auch Ehrenmitglied der Gesellschaft für die Geschichte des Weines e.V. Sie wurde ausgezeichnet für ihre „Bibliographie zur Geschichte und Kultur des Weines“, einer Zusammenstellung über deutschsprachige Weinliteratur, die im Internet unter www.weinbaugeschichte.bmelv.de zu finden ist.

„Der Wein in Geschichte und Gegenwart“ lautete das Thema ihres Vortrags im Auerberger Gemeindeforum. Der Schwerpunkt lag auf den Anbaugebieten Siebengebirge (Weißwein), Ahr (Rotwein) und Mosel (Weißwein). Viel Wissenswertes über die 13 Qualitätswein-Anbaugebiete in Deutschland, über Qualitätswein und über Rebsorten und Weinetiketten gab es zu hören. Auch die praktischen Tipps zu Weineinkauf, Weingläsern, Weinverschlüssen und Korkenziehern kamen bei den Zuhörern gut an.

Höhepunkt der Weinprobe war natürlich die Verkostung der Weine. Dazu hatte der Klupp 91 sich etwas Besonderes ausgedacht: Anstatt die Weine im Raum zu probieren, versammelten sich die Besucher an Stehtischen im Garten des Gemeindeforums. Dort mundeten der 2011 Rivaner Kabinett vom Siebengebirge, der Graacher Domprobst Riesling von der Mosel sowie der Walporzheimer Klosterberg von der Ahr den Teilnehmern so richtig gut. Und was das Beste war: die Qualität der Kreszenzen war so gut, dass niemand am nächsten Morgen einen „dicken Kopp“ hatte.

Werner Freesen, KLUPP 91

Klupp 91 – Veranstaltungen 11/2012 bis 02/2013

- 15.11.2012 **Berühmte Maler in unserem Viertel: Macke, Nonn, Seehaus und Thuar**
Die Kunsthistorikerin Stefanie Prang stellt sie vor.
- 13.12.2012 **Jochen Klepper – Herold und Hüter des Evangeliums**
Zum 70. Todestag von Jochen Klepper (1903-1942) referiert Markus Baum, Autor der jüngsten Klepper-Biographie
Musik: Ulrich Schütte, Bariton, am Klavier begleitet von Christoph Schürmann
- 24.01.2013 **Helmut James von Moltke und Peter York von Wartenburg
zwei Christen im Widerstand gegen Hitler**
Es referiert Professor Dr. Günter Brakelmann aus Bochum
- 21.02.2013 **Am Kreuz scheiden sich die Geister – theologische Betrachtungen zur Passionszeit**
Es referiert Dr. theol. Martin Werth, Dozent an der Evangelistenschule Johanneum, Wuppertal

Die Veranstaltungen finden jeweils um 16.30 Uhr im Ev. Gemeindeforum Auerberg statt.



Weinprobe im Garten des Gemeindeforum



BONN-JOSEFSHÖHE
Senioreneinrichtungen gGmbH

SENIORENHEIM JOSEFSHÖHE

Individuelle Betreuung und ganzheitliche Pflege in vertrauter Umgebung.
Wir beraten Sie gern rund ums Thema „Pflege“. Rufen Sie uns an unter
Telefon: 02 28 / 620 60



ADOLPHI-STIFTUNG
der Evangelischen Kirche, Essen

BETREUTES WOHNEN FÜR SENIOREN

In einem Teil des Redemptoristen Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir Wohnungen des Betreuten Wohnens an.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Telefon: 02 01 / 125 76 73

Rückblick auf die Graurheindorfer Kirmes

„Der Gebrannte“ 2012 wieder ein voller Erfolg!

Am 25. August 2012 war es wieder soweit: Die diesjährige Rheindorfer Kirmes startete mit einem ein-drucksvollen Fassanstich durch unseren Stadtverordneten Wolfgang Maiwald. Bereits nach wenigen Schlägen floss das erste Kölsch in die Kölschstan-gen und löschte den ersten Durst der fleißigen Hel-fer.

Dabei war es in diesem Jahr für den neu gewählten Ortsausschuss eine große zeitliche Herausforde-rung, die Kirmes zu organisieren. Erst wenige Wo-chen vor dem Termin wurde der jetzige Ortsaus-schuss gewählt und mit den anstehenden Aufgaben betraut. Es galt zunächst die Veranstaltung anzu-melden sowie alle Formalien mit der Verwaltung der Stadt Bonn abzuklären. Des Weiteren galt es, ent-sprechende Schausteller und Imbissbetriebe zu fin-den, die kurzfristig unsere Kirmes besuchen und beschicken konnten. Schwierigkeiten begegneten dem Organisationsteam mit einer durch den Rat der Stadt Bonn geänderten Verordnung, in der in Bonn auf öffentlichen Spiel- und Sportplätzen keine Ver-anstaltungen mit Getränkeausschank durchgeführt werden dürfen. Da nun auf unserem Kirmesplatz ein Spielplatz existiert, führte diese Sachlage zu ent-sprechenden Diskussionen mit der Stadt Bonn. Durch die Kooperationsbereitschaft der Verwal-tungsmitarbeiter gelangten wir zu einem guten Kompromiss: Der Spielplatz wurde seitens der Stadt Bonn durch einen Bauzaun vor Verschmutzung und Glasscherben geschützt. Zusätzlich wurde der Zaun durch eine Plane ein wenig verschönert.

Alle kirmesbetreibenden Vereine waren durch die veränderten Rahmenbedingungen zusätzlich gefor-dert, aber pünktlich am Kirmessamstag war alles geschafft: Die Kirmes konnte beginnen.

Nachdem am Kirmessamstag bereits eine tolle Stimmung auf dem Stimmungsbarometer gemessen wurde, steigerte sich diese tags drauf.

Während am Sonntagvormittag die Erwachsenen sich beim obligatorischen Frühschoppen trafen, ver-suchten unsere jüngeren Mitbürger im Rahmen ei-nes Kinderflohmarktes Spielzeug an den Mann oder Frau zu bringen.

Der Nachmittag stand dagegen ganz im Zeichen des Stiftungsfestes des Blau Weiß Bonn. Auch in diesem Jahr erfuhr das traditionelle „Elefantenren-nen“ (Kanurennen) auf dem Rhein einen großen Zuspruch.

Der Höhepunkt der Rheindorfer Kirmes, „Der Ge-brannte“, lockte, wie jedes Jahr, viele Rheindorfer und Auswärtige auf den Kirmesplatz. In diesem Jahr wurde der Bekanntheitsgrad unserer Kirmes sogar noch deutlich erhöht: Eine Live-Übertragung der WDR Lokalzeit Bonn berichtete von der guten Stimmung in unserem Stadtteil.

Wohl durch den letztjährigen Besuch des „Gebrann-ten“ positiv beeindruckt, gab sich auch in diesem Jahr unser Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch die Ehre, uns gemeinsam mit weiteren Vertretern aus Politik und Verwaltung zu besuchen. Der ein oder andere Bürger nutzte sogleich die Gelegenheit, mit Wünschen oder Anregungen an unsere gewählten Vertreter heranzutreten.

Abschließend gesagt war die diesjährige Kirmes und der „Gebrannte“ wieder ein voller Erfolg. Ein Dank gilt allen Vereinen, der freiwilligen Feuerwehr und allen weiteren Hilfskräften, die durch die tolle gemeinsame Arbeit zu einem gelungenen Fest bei-getragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die uns mit ihrer Unterstützung und ihrem Ideenreichtum geholfen haben, den „Gebrannten“ wieder in gewohnter Form durchzuführen.

Georg Bissing, OA Graurheindorf

KAISER-KARL-CLUB in der Kaiser-Karl-Klinik

Ganzjährig fortlaufende Trainingsangebote:

**Vielseitige Fitness + Rückentraining + Herz-Kreislauftraining + Qigong
Aquafitness + Wassergymnastik + Schwimmkurse Kinder + Sauna**

**(alle Trainingsangebote sind geeignet auch nach orthopädischen,
rheumatischen und Herz-/Kreislaferkrankungen)**

Graurheindorfer Straße 137

Infos: Angelika Renz

Fon: (0228) 21 61 34

Mobil: (0172) 2 91 67 24

Internet: www.kaiser-karl-club.de

Mail: angelika.renz@gmx.de

Straßen in Auerberg und ihre Namensgeber

Richthofenstraße (I) Friedrich-Wöhler-Straße (II)

Klemens-Hofbauer-Straße (III)

Georg-von-Boeselager-Straße (IV) Seehausstraße (V)

Im südlichen Auerberg sind fünf Straßen nach ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten benannt. In loser Reihenfolge werden an dieser Stelle ihre Namensgeber porträtiert.

Klemens Maria Hofbauer – Redemptorist, Volksmissionar und Heiliger

1980 erhielt die von der Josefshöhe - heute gegenüber dem Seniorenheim Josefshöhe - abgehende Stichstraße auf dem zum Bonner Redemptoristenkloster gehörenden Areal den Straßennamen Klemens-Hofbauer-Straße.



Die Klemens-Hofbauer-Straße in Auerberg

Klemens Maria Hofbauer (1751-1820) kam in Südmähren, im heutigen Tschechien, zur Welt. Sein Vater, ein böhmischer Viehzüchter, starb, als der kleine Johannes – erst viele Jahre später nannte er sich Klemens Maria – sechs Jahre alt war. Eine Ausbildung zum Priester konnte sich die Mutter finanziell nicht leisten. So machte der Junge eine Bäckerlehre. Erst danach konnte er ein Gymnasium besuchen und später in Wien und Rom Theologie studieren. Hier trat er 1784 als erster Nichtitaliener in den 1732 gegründeten Redemptoristenorden (Congregazione del Santissimo Redentore) ein und wurde zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe 1785 entsandte ihn sein Orden nach War-

schau, wo er das erste Kloster seines Ordens außerhalb Italiens gründete. Von dort aus unternahm Hofbauer als Generalvikar der Transalpinen Kongregation des Ordens Gründungsreisen in mehrere europäische Länder. So gründete Hofbauer 1802 im badischen Jestetten die erste deutsche Niederlassung der Redemptoristen. Im Gefolge der napoleonischen Kriege musste der Orden 1808 Warschau verlassen. Hofbauer ging zurück nach Wien, wo er vor allem als Krankenseelsorger wirkte; er gilt als „Erfinder der Hausbesuche“, einer damals neuen Form der seelsorgerlichen Praxis. Am 15. März 1820 starb er in Wien. 1888 wurde er selig und 1909 heilig gesprochen. Für Pater Norbert Meinerzhagen, Superior des Redemptoristenklosters An der Josefshöhe, liegt die Bedeutung Hofbauers vor allem darin, dass er derjenige war, der den Redemptoristenorden aus Italien über die Alpen vor allem nach Österreich, Polen und Deutschland gebracht hat. P. Meinerzhagen: „Er wird der Apostel Wiens und Warschaus genannt. Vor allem in Wien gab es den sog. „Hofbauer-Kreis“, wo er für viele geistig interessierte Menschen zum geistigen und religiösen Wegweiser wurde.“

Dr. Joachim Rott

Auskunft über Straßennamen in Bonn:

Datenbank „Straßennamen in Bonn“ im Internet:
<http://stadtplan.bonn.de/strassenkataster.html>

Neu erschienen: Bonner Straßennamen. Herkunft und Bedeutung. Bearbeitet von Ansgar Sebastian Klein, Bonn 2011. Veröffentlichungen des Stadtarchivs Bonn, Band 70, 342 Seiten.

PROPHYSIO

Praxis für Physiotherapie Christoph Meny

Krankengymnastik - KG (ZNS)

Manuelle Therapie - Rückenschule

Schlingentisch - Massage - Naturfango - Lymphdrainage

... - Hausbesuche - www.prophysio-meny.de

Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12



Architectural site plan of the 'Mühlentopf' area in Regensburg. The plan shows a triangular urban layout with streets: Odeur-Strasse, Wertheimer Strasse, and Papp-Strasse. It features numerous building footprints, green spaces labeled 'Rasenfläche' and 'Laubholz', and a central area labeled 'Mühlentopf'. Annotations include 'Anbindung zum Mühlentopf zweckmäßig', 'Kulturdenkmal Mühlentopf (teilw. zerstört)', and 'überdachte Grünfläche'. The plan also shows 'Anlagenplan' and 'Lageplan'.

Wie das Presseamt der Stadt Bonn mitteilt, haben am 15. Oktober die Bauarbeiten für die Gestaltung der Grünfläche in der Auerberger Mitte begonnen. Seitdem wird die rund 11 000 Quadratmeter große Fläche zwischen Warschauer Straße und Prager Straße angelegt. Den Grünzug wird ein geschwungener Weg durchziehen, der am nördlichen Ende von weiteren Wegen gekreuzt wird und in zwei kleinen Plätzen mündet. Die Wege werden nicht gepflastert, sondern erhalten einen wassergebundenen Belag. Die Platzflächen werden aus Basaltlava hergestellt und von Sitzmauern umrahmt. Die sen sowie verschiedene Bäume und Linden sowie Sträucher

Die Oberbauleitung ist beim Amt für Stadtgrün angesiedelt, die Pläne stammen vom Büro Marc Vandamme aus Bonn. Die ausführende Landschaftsbaufirma ist das Unternehmen Pilot aus Köln. Das Gestaltungsprinzip des Büros Marc Vandamme ist durch den Grundsatz bestimmt, mit Hilfe einer "einfachen Gestaltung" eine größtmögliche Wirkung zu erzielen. Die Freiräume sollen großzügig wirken und Verbindungen zu den einzelnen Teilbereichen augenfällig machen. Die Grünanlage der Auerberger Mitte dient als Teil der Grünachse zwischen dem Nordfriedhof und dem Grünzug am Rheindorfer Bach.

Der Ortsausschuss Auerberg freut sich sehr, dass es mit diesem Projekt jetzt losgeht. Der Stadtteil gewinnt dadurch in diesem zentralen Bereich nicht nur erheblich an städtebaulicher Attraktivität, er vereinfacht auch den Weg zum „Haus am Müllestumpfe“ und zum Auerberger Mühlenstumpf, wo die Bonner Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihr Zuhause haben, und holt somit diese tollen Angebote ganz nah an das Auerberger Zentrum heran.

Die Pläne lassen Gutes hoffen und eigentlich können wir es gar nicht mehr erwarten, dort vor oder nach dem Einkauf ein wenig über unsere „Piazza“ zu flanieren.

BESTATTUNGEN

"HADES"

Herbst 2012 | 17

Oktoberfest 2012 des KC „Rhingdorfer Junge und Mädchen“

Der KC „Rhingdorfer Junge und Mädchen“ hatte eingeladen und viele, viele kamen. Am Dienstag, dem 2. Oktober 2012 fand wieder unser traditionelles Oktoberfest statt. Erstmals hatten wir unser Vereinslokal, den „Rheindorfer Hof“ als Veranstaltungsstätte. Schon früh am Abend beherrschten bayrische Trachten die Säle dieser Location. Bayrische Speisen und natürlich richtiges Oktoberfestbier wurden reichlich genossen. Bald platzte das Lokal aus allen Nähten. Ein kleines, aber feines Programm u.a. mit den „Auerberger Sternen“ (stilecht in Dirndl), dem Stimmungssänger Rainer Wahnwitz und natürlich unser DJ Jens (Wellnitz) sorgte für eine ausgelas-

sene Stimmung. Zusammen mit unseren Mitgliedern, vielen Rheindorfer Bürgern, dem neuen Vorsitzenden des Graurheindorfer Ortsausschusses Markus Laabs (teilte sich den Gesamtsieg bei der „Bayerischen Olympiade“ mit einem weiteren Gewinner) und natürlich vielen befreundeten Vereinen feierten wir bis spät in die Nacht. Alle waren sich einig, das Oktoberfest 2012 des KC war ein voller Erfolg. Übrigens, das nächste Oktoberfest findet am Mittwoch, dem 02. Oktober 2013 statt. Freuen wir uns darauf.

Herbert Kambeck, KC „Rhingdorfer Junge und Mädchen“

Terminplan Session 2012/ 2013

Sonntag, 11. November 2012, 19:11 Uhr

Sessionsbeginn, Vorstellung des neuen Graurheindorfer Mottos und des neuen Motto-Ordens im Vereinslokal „Rheindorfer Hof“

Samstag, 17. November 2012, 18 Uhr

Sessionseröffnung mit der Proklamation der offiziellen Graurheindorfer Tollitäten in der Mehrzweckhalle der Bernhard- Schule

Sonntag, 16. Dezember 2012, 10:30 Uhr

Öffentlicher Weihnachtsbruch im Pfarrheim St. Margareta in Graurheindorf

Samstag, 05. Januar 2013, 19:30 Uhr

Hofburgstürmung Vereinslokal „Rheindorfer Hof“

Samstag, 26. Januar 2013

Mundart-Messe & Tollitäten-Empfang im Pfarrheim und Pfarrkirche St. Margareta

Freitag, 01. Februar 2013, 20 Uhr

Geisterzoch (Start Margarethenplatz)

Samstag, 02. Februar 2013, 14 Uhr

Rhingdorfer Veedelszoch (Start Nordbrücke)

Freitag, 08. Februar 2013, 18:11 Uhr

Karnevals-Sitzung und -Party Mehrzweckhalle der Bernhard- Schule

Sonntag, 10. Februar 2013

Teilnahme Karnevals-Zug in Bornheim- Hersel

Montag, 11. Februar 2013

Teilnahme einer Vereinsabordnung am Rosenmontags-Zug in Bonn.

KjG Sommerferienfahrt Rockenbach 2012

Wie seit Jahren üblich, bietet die KjG St. Margareta in den ersten beiden Wochen der NRW-Sommerferien eine Ferienfahrt für Kinder und Jugendliche von 8-14 Jahren an. In diesem Jahr ging es wieder einmal in das wunderschöne Landschloß Rockenbach bei Nürnberg in Bayern. Nach dem Packen der Fahrräder und Spielmaterialien ging es am frühen Samstagmorgen mit Reisebus und Anhänger los in die Ferien. Das Schloss und bäuerliche Dorf wurde sofort durch die Kinder erobert und lieb gewonnen. Neben einer Lagerolympiade in der ersten Woche standen vor allem Fahrradausflüge zum Waldbad und nach Neustadt an der Aisch, Geocaching, Nachtwanderung und kreatives Gestalten auf dem umfangreichen Programm.

Am ersten Wochenende ging es zu Fuß auf zu einem großen Tagesgeländespiel. Zur Erholung diente der Sonntag mit einem ausgiebigen Brunch. Die Kinder helfen beim Küchendienst selbstverständlich mit und alle Aktionen sowie Mahlzeiten werden gemeinsam gestaltet. In der zweiten Woche waren der Besuch in Nürnberg mit dem dortigen Zoo sowie der Tag auf dem Erlebnisbauernhof besondere Höhepunkte. Die ehrenamtlichen Gruppenleiter hatten mit den Kindern wieder einmal eine wunderschöne, unterhaltsame und erlebnisreiche Ferienfahrt, die wie so oft viel zu schnell vorbeiging. Um so mehr freuen sich alle bereits auf die nächsten KjG-Aktionen und die Sommerferien 2013.

Mehr Informationen und Anmeldung zur nächsten Ferienfahrt: www.kjg-graurheindorf.de

Julius Bübl, KjG

Termine für Auerberg und Graurheindorf

02.11.2012, 19 bis 22 Uhr

Der Folk Club Bonn präsentiert Live-Musik für Jung und Alt. Special Guest: „Like Falls Forward“. Der Eintritt ist frei. Haus am Müllestumpe

03.11.2012, 20 Uhr,

Erzähl-Abend im Kulturraum Auerberg mit Robert Pfeffer und Frau Jürgens: *Geht doch!*

10.11.2012, 17 Uhr

Sankt Martinszug in Graurheindorf

10.11.2012, 20 Uhr

Chormusik im Kulturraum Auerberg mit dem Chor „d'acchord bonn“: *Schön schräg*

11.11.2012, 17 Uhr

Sankt Martinszug in Auerberg.

15.11.2012, 20 Uhr

Bürgerversammlung in Auerberg zum Thema „Wie sicher ist es in Auerberg“.
Evangelisches Gemeindeforum, Helsinkistraße 4

30.11.2012, 20 Uhr,

Kabarett im Kulturraum Auerberg mit Thilo Seibel und Mia Pittroff: *Jahreswechselbad 2012*

06.12.2012, 16 Uhr

Der Nikolaus kommt in den Kulturraum Auerberg und bringt Geschenke für die Kinder.

09.12.2012, ab 13 Uhr

Weihnachtsmarkt in Graurheindorf

07.12.2012, 19 bis 22 Uhr

Der Folk Club Bonn präsentiert Live-Musik für Jung und Alt. Special Guest: „Simon Kempston“. Der Eintritt ist frei. Haus am Müllestumpe

17.02.2013

Kabarett im Kulturraum Auerberg mit Matthias Machwerk: *Frauen denken anders - Männer nicht!*

26.02.2013, 19 Uhr

Ausstellung „Literatur und Photographie“ im Kulturraum Auerberg mit Aufnahmen von Rolf Stolz.

20.04.2013

Comedy im Kulturraum Auerberg mit Ozan & Tunç: *Da sind wir! ... Zwei Männer – eine Show*

Der kleinste Weihnachtsmarkt Bonns

Am 09. Dezember 2012 möchten wir auch dieses Jahr wieder den kleinsten Weihnachtsmarkt Bonns ab 13 Uhr stattfinden lassen. Mittlerweile hat der Weihnachtsmarkt nach den tollen Erfolgen der letzten Jahre schon Tradition in Graurheindorf.

Der Ortsausschuss wird zusammen mit den Vereinen „Karnevals Club Rhingdorfer Junge und Mädchen“ und „Blau-Weiß-Bonn“ sowie einigen freiwilligen Helfern für eine weihnachtliche Stimmung und ein gemütliches Beisammensein mit Nachbarn und Freunden sorgen.

Wie in den vergangenen Jahren sollen vor allem die Kinder auf dem Weihnachtsmarkt gut unterhalten werden. Hierzu zählen besonders das kostenlose Kinderkarussell und das Kasperlezelt.

Um 17 Uhr hat sich der Nikolaus auf unserem Weihnachtsmarkt angekündigt. Wir sind gespannt und freuen uns auf zahlreiche Gäste auf dem Dorfplatz am Rheindorfer Bach „An der Rheindorfer Burg“.

Markus Laabs, OA Bonn-Graurheindorf

Impressum

Herausgeber (v.i.S.d.P.):

Ortsausschuss Auerberg

Norbert Neu
Luxemburger Straße 1
53117 Bonn
0228/675010

Ortsausschuss Graurheindorf

Markus Laabs
Am Rheindorfer Ufer 23
53117 Bonn
0228/4229000

Redaktion: Norbert Neu, Matthias Habel, Markus Laabs

Anzeigen: Wolfgang Kopka, Osloer Straße 50, 53117 Bonn,
0228/674240, wolfgang.kopka@freenet.de

Gestaltung: Matthias Habel, Saarbrückener Straße 51, 53117 Bonn

Auflage: 6.400 Exemplare, kostenlose Zustellung in Auerberg und Graurheindorf

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2013, Redaktions- und Anzeigenschluss: 28.02.2013
Artikel, Anzeigen und Anregungen bitte an neu-bonn@arcor.de oder an oa@bonn-graurheindorf.de.

ZAHNARZTPRAXIS FÖLL

Kölnstraße 480 + 53117 Bonn

0228 550 81 91

www.k480.de

Neu bei uns BEHANDLUNG MIT LACHGAS.

Um besonders ängstlichen Patienten die Behandlung zu erleichtern
und möglichst
stressfrei zu gestalten, hat sich unsere Praxis
auf die Behandlung mit Lachgas spezialisiert.

Unser Praxisangebot für Ihr strahlendes Lächeln:

AIR FLOW	Prothesenreinigung
Amalgam - Austausch	Ratenzahlung
Bleaching	Erinnerungs - Service
DIAGNOdent	Vollkeramik - Systeme
Digitales Röntgen	Weißer Füllungen
Implantat - Prothetik	Wurzelkanal - Behandlung
Intraorale Kamera	Zahnreinigung professionell
Kosmetische Zahnmedizin	Zahnschmuck
Parodontologie	und vieles andere mehr - Bitte sprechen Sie uns an!



Mo.-Fr. 09:00 - 12:00 Mo., Di., Do. 15:00 - 18:00
und nach Vereinbarung.